

Motion**über die zügige Umsetzung des angenommenen Gegenvorschlags zur Initiative «Schluss mit Steuerprivilegien für ausländische Millionärinnen und Millionäre! Abschaffung der Pauschalbesteuerung»**

eröffnet am 19. März 2012

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die Änderungen der Pauschalbesteuerung für reiche Ausländerinnen und Ausländer auf den 1. Januar 2013 in Kraft zu setzen.

Die Luzerner Stimmbevölkerung hat am 11. März 2012 dem Gegenvorschlag gegenüber der Initiative «Schluss mit Steuerprivilegien für ausländische Millionärinnen und Millionäre! Abschaffung der Pauschalbesteuerung» den Vorzug gegeben und ihn mit 52 Prozent angenommen. Damit haben die Luzernerinnen und Luzerner klar gezeigt, dass sie genug haben von ungleicher Behandlung und nun zumindest eine Verschärfung der Bedingungen für die Pauschalbesteuerten wollen. Diesem klaren Statement ist Rechnung zu tragen – das heisst, der Volkswille soll baldmöglichst umgesetzt werden.

Es soll nicht auf die Umsetzung auf Bundesebene gewartet werden, entgegen der Aussage von Regierungsrat Schwerzmann am Abstimmungssonntag. Denn dies kann noch lange dauern. Luzern kann und soll unabhängig vom Bund die in der Volksabstimmung angenommenen Änderungen einführen, und zwar auf den 1. Januar 2013.

Meile Katharina
Stutz Hans
Frey Monique
Rebsamen Heidi
Froelicher Nino
Töngi Michael
Greter Alain
Reusser Christina
Hofer Andreas